

Siemens bietet hohe Leistung durch Schutzrelais mit dualer Versorgung

- **Reyrolle 7SR46 ermöglicht Schutz, Steuerung, Überwachung, Instrumentierung und Messwertanzeige**
- **Überstromzeit- und Erdkurzschlusschutz mit dualer Versorgung für Mittelspannungsanwendungen**
- **Leistungsstarker Schutz durch kostengünstiges und benutzerfreundliches Schutzrelais**

Mit der Einführung des 7SR46 erweitert Siemens die Produktreihe Reyrolle. Das Reyrolle 7SR46 ergänzt das umfangreiche Angebot von Schutzrelais für Verteil- und Industrienetze und wird in erster Linie für den Überstromzeit- und Erdkurzschlusschutz in Mittelspannungsschaltanlagen eingesetzt. Das in einer Ringnetzstation (RMU) montierte Schutzgerät erkennt Kabelfehler im Netz und trennt die Anlage schnell von der Stromversorgung. Das Schutzrelais 7SR46 mit dualer Versorgung wird auf der Enlit Europe vorgestellt, die vom 29. November bis 1. Dezember in Frankfurt stattfindet.

Da sich Ortsnetzstationen häufig an einem entlegenen Standort befinden, haben sie oft keine gesicherte Stromversorgung, um den Betrieb von elektronischen Geräten wie Schutzrelais aufrechtzuerhalten. Das Relais 7SR46 wird von den Stromwandlern der ankommenden Leitung mit Energie versorgt. Das 7SR46 ist speziell darauf ausgelegt, sehr schnell hochzufahren, und verfügt über eine dedizierte Schnellauslösung bei Zuschaltung auf Leitungsfehler.

Das 7SR46 ermöglicht zusätzlich zur Versorgung über Stromwandler auch den Anschluss einer Hilfsbatterie und bietet so noch mehr Flexibilität und Sicherheit. Dies sorgt für Redundanz beim Ausfall der internen Batterie.

Das 7SR46 ist in einem kompakten Einbaugeschütz (Höhe 104 mm x Breite 185 mm x Tiefe 79 mm) untergebracht. Auf der Vorderseite befinden sich ein einfach zu bedienendes Display und Tasten, mit denen das Relais programmiert sowie Störschriebe und Messwerte angezeigt werden können. Vier LEDs zeigen den Status des Relais an; eine mechanische Auslöseanzeige (Trip Flag) ist ebenfalls vorhanden. An der Vorderseite des Geräts befindet sich auch ein USB-Port zum Anschluss an einen PC. Wenn keine andere Stromquelle verfügbar ist, kann die Stromversorgung über den USB-Port erfolgen. Der USB-Port ermöglicht außerdem eine Plug-and-Play-Verbindung zum Software-Tool Reydisp, mit dem das Gerät programmiert sowie Störschriebe und Ereignisinformationen heruntergeladen werden können. Die interne Batterie ermöglicht die Programmierung des Geräts und das Herunterladen von Ereignis- und Störschrieben, auch wenn keine Stromquelle angeschlossen ist. Auf der Rückseite des Geräts befinden sich benutzerfreundliche steckbare Klemmen für die RS485-Kommunikationsschnittstelle (Modbus RTU und IEC 60870-103), die Hilfsspannungsversorgung, die binären Ein- und Ausgänge, den Eingang für die externe Schnellauslösung, den Ausgang für eine externe Auslöseanzeige und einen Impulsausgang zur Auslösung des Leistungsschalters mit Niedrigenergie-Auslösespule. Die Stromwandler (Typ 5P80) werden über Ringkabelschuhe angeschlossen. Auf der Rückseite des Relais ist außerdem ein übersichtliches Beschaltungsbild zu finden.

Das 7SR46 erfüllt strenge Produktprüfungsnormen und eignet sich ideal für den Einsatz in Ortsnetzstationen, die über keine gesicherte Stromversorgung verfügen. Das 7SR46 ist zu einem äußerst wettbewerbsfähigen Preis erhältlich und bietet umfassenden und zuverlässigen Schutz für Mittelspannungsanwendungen.

Diese Pressemitteilung und ein Pressebild sind verfügbar unter sie.ag/3OHBaTr

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter <https://www.siemens.de/smart-infrastructure>

Weitere Informationen zum Reyrolle 7SR46 finden Sie unter www.siemens.de/7SR46

Ansprechpartner für Journalisten

Jessica Humphrey

Telefon: +44 7921 728517; E-Mail: jessica.humphrey@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.